

## **Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule, Dienstag 17.03.2020**

Liebe Kolleg\*innen,

wir alle sind aktuell durch das Coronavirus vor besondere Aufgaben gestellt. Insbesondere unsere Kolleg\*innen mit Familienverantwortung sind vermehrt im „Stresstest“ und stehen täglich vor neuen Herausforderungen. Deshalb möchten wir heute auch einmal ganz herzlich Danke sagen, dass Sie sich in dieser schwierigen Lage und trotz individueller Herausforderungen engagiert für die Aufrechterhaltung des Hochschulbetriebs einsetzen.

Wir haben bereits in unserer Info-Mail an Sie am 15. März über erste Lösungsmöglichkeiten im Rahmen der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen informiert. Wir alle sind aufgefordert, lösungsorientiert und kulant gute Wege für Kolleg\*innen mit Sorgeverantwortung zu finden. Selbstverständlich ist uns allen klar, dass es keinen ungestörten Arbeitstag gibt, während gleichzeitig Schulen und Kindertagesstätten geschlossen bleiben – auch nicht im Home-Office oder für Kolleg\*innen, die in Teilzeit beschäftigt sind. Wir müssen Sie aber aus aktuellem Anlass eindringlich bitten, nicht mit Ihren Kindern in den Räumen der Hochschule zu arbeiten.

Folgende Hinweise und Regelungen möchten wir Ihnen heute zukommen lassen:

Informationen zu Familie und Betreuung:

Die Kindernotfallbetreuung ruht leider ab sofort bis einschließlich 19.04.2020.

Der Beschluss des Landes zu den Schul- und Kitaschließungen hat neben den allgemeinen Empfehlungen der Gesundheitsämter und den Anweisungen der Landeskirche leider auch Auswirkungen auf das Projekt Kindernotfallbetreuung.

Der Familien-Service im Gleichstellungsbüro hält sein Angebot zu Beratung und Austausch weiterhin aufrecht. Melden Sie sich gerne im Gleichstellungsbüro, um konkrete Herausforderungen zu schildern oder gemeinsam Unterstützungsmöglichkeiten zu entwerfen. Für eine Verabredung zum telefonischen Gespräch schicken Sie bitte zunächst eine E-Mail an: [gleichstellung@hs-osnabrueck.de](mailto:gleichstellung@hs-osnabrueck.de)

Informationen zu Abschlussarbeiten:

- Form der Abschlussarbeiten

Grundsätzlich sind Abschlussarbeiten gemäß ATPO in schriftlicher und elektronischer Form vorzulegen. Aufgrund der Schließung von Copy-Shops und Druckereien wird auf die übliche Abgabe von schriftlichen Exemplaren in festgebundener Form verzichtet. Ein einfacher Ausdruck und die Abgabe in gehefteter Form genügen den Anforderungen für die schriftlichen Exemplare. Nur wenn Ihre Studierenden keine Möglichkeit haben, die Arbeit auszudrucken, wird auf die Abgabe eines schriftlichen Exemplars verzichtet. Die Versicherung an Eides statt darüber, dass die Arbeit selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe erbracht worden ist, ist auch in diesen Fällen unterschrieben in schriftlicher Form einzureichen. Bitte weisen Sie Ihre Studierenden bei Fragen diesbezüglich auf diese Regelung hin.

- Verlängerung der Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten

Aufgrund der erschwerten Bedingungen bei der Erstellung der Abschlussarbeiten erhalten alle laufenden Arbeiten eine pauschale Verlängerung um zwei Wochen. Das neue Abgabedatum wird per E-Mail durch das Studierendensekretariat mitgeteilt.

Weitere Verlängerungen (z.B. wegen Krankheit, Betreuung von Kindern) sind wie bisher auf dem üblichen Antragsweg (Antrag im Studierendensekretariat) durch die Studiendekan\*innen möglich. Studierende mit einem Ausweis „Studium und Familie“ erhalten aufgrund der Mehrfachbelastung grundsätzlich bereits eine Schreibzeitverlängerung im Umfang von 25% (Studierende mit 1 Kind) bzw.

50% (alleinerziehende Studierende ab 1 Kind, Studierende mit 2 und mehr Kindern) der regulären festgelegten Bearbeitungszeit. Aufgrund der Schließung von Schulen und Betreuungseinrichtungen kann die Betreuung der Kinder zu Hause das eigene Studium weiter einschränken. Sollte es aufgrund dessen zu weiteren Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen, besteht die Möglichkeit, weitergehende Verlängerungen zu beantragen. Diese Möglichkeit besteht auch bei Verzögerungen aufgrund notwendiger Pflege naher Angehöriger, die über den mit dem Ausweis Studium und Familie verbundenen Verlängerungsumfang hinausgehen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihr Studiendekanat.

- Externe Betreuung und Durchführung von Kolloquien im online-Format

Gibt es Schwierigkeiten insbesondere durch betriebliche Belange in den Unternehmen, in denen die Abschlussarbeiten geschrieben werden, so wenden sich die Studierenden bitte an ihre Betreuer. Abschlusskolloquien finden im Regelfall in der Hochschule Osnabrück statt. Externe Prüfer nehmen online teil. Sollten Studierende nicht am Hochschulort sein, wenden Sie sich bitte an die Studiendekane. In diesen Fällen können auch die Studierenden online die Prüfung absolvieren (auch ohne rechtliche Absicherung im ATPO). Die erforderlichen Unterschriften im Rahmen der Abschlussprüfung können in diesen Fällen per Scan geleistet werden.

Hinweise zum Bibliotheksbetrieb:

Alle Standorte der Bibliothek sind ebenfalls bis einschließlich 19.04.2020 geschlossen. Die Ausleihe von Medien wird in diesem Zeitraum nicht möglich sein. Weitergehende Hinweise für Studierende in Prüfungsphasen finden Sie unter: <https://www.bib.hs-osnabrueck.de/index.php?id=4212283>  
Für Studierende in Prüfungsphasen stellen wir weiterhin Literatur zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis für den Bereich praktische Lehre:

Auch praktische Projektarbeiten können nicht in den Laboren stattfinden. Die Weiterführung begonnener Projektarbeiten wird bis zum 19.04.2020 verschoben. Die bis zum 19.04. ausfallenden Laborpraktika werden nicht nachgeholt. Unter der Voraussetzung, dass der normale Lehrbetrieb ab 20.04. fortgesetzt wird, werden die verbleibenden Labortermine stattfinden. Die Laborveranstaltung gilt dann als Ganzes nach Studienordnung als erfolgreich abgeschlossen (Erreichen der Leistungspunkte).

Der nachfolgende Passus unseres gestrigen Newsletters hat bei einer Reihe von Lehrenden zu Fragen geführt:

*"Bei gleichwertiger Online-Kontaktzeit mit Studierenden wird die Lehrveranstaltung nach LVVO angerechnet."*

Diesen Passus könnte man so verstehen, dass synchron bzw. in Echtzeit gelehrt werden muss und als ob im Gegenzug andere Formate, wie u.a. die inverted class room-Methode, als asynchrone Formate nach LVVO nicht anerkannt werden. Der Hinweis auf eine gleichwertige Online-Kontaktzeit bezieht sich darauf, dass ein regelmäßiger Austausch der Lehrenden mit den Studierenden sowie eine Erreichbarkeit für die Studierenden im online-Lehrbetrieb gegeben sein muss.

Informationen zu Lehrveranstaltungskonzepten:

Die Umstellung der Lehre auf alternative Konzepte ist bis jetzt – Dank des herausragenden Engagements aller Lehrenden – hervorragend gelaufen. Die Gestaltung erfolgreicher Online-Lehre erfordert einen hohen Grad der Strukturierung und ist mit erheblichem zusätzlichem Aufwand für Lehrende verbunden. Welche Lehrkonzepte im Einzelfall sinnvoll sind, soll dabei von jedem einzelnen Lehrenden selbst entschieden werden. Bitte berücksichtigen Sie in Ihren individuellen Lehrkonzepten ausreichende Interaktionsmöglichkeiten mit den Studierenden und nutzen Sie hierfür die im Stundenplan für ihre Lehrveranstaltung geplanten Zeitfenster, damit das Gesamtprogramm für die Studierenden auch studierbar bleibt. Dabei ist es nicht erforderlich, jedes einzelne Zeitfenster für den Austausch zu nutzen. Anregungen für mögliche Lehrszenarien können Sie auf der eLCC-Seite finden.

Möglichkeit zum Austausch unter Lehrenden:

Wie bereits angekündigt, hat das eLCC in „Microsoft Teams“ eine Kollaborationsumgebung zum Erfahrungsaustausch für alle Lehrenden eingerichtet.

Im Team HS\_Dozierendenteam wollen wir Erfahrungen rund um Werkzeuge, Tools und Didaktik sammeln und uns untereinander austauschen. „Microsoft Teams“ ist eine sehr gute geeignete Plattform zum kollaborativen Arbeiten, zum Erfahrungsaustausch und zur spontanen Vernetzung. Vernetzen Sie sich bitte hier und nutzen Sie die Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Link zum Teamraum: [http://bit.ly/corona\\_solidargemeinschaft](http://bit.ly/corona_solidargemeinschaft)

Auf der Homepage des eLCC finden Sie Anleitungen, wie sie diesem Teamraum beitreten:

[https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/eLCC/Teamraum\\_beitreten.pdf](https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/eLCC/Teamraum_beitreten.pdf)

Eine Anleitung, wie Sie „Microsoft Teams“ nutzen können:

[https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/eLCC/Anleitung\\_Microsoft\\_Teams.pdf](https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/eLCC/Anleitung_Microsoft_Teams.pdf)

Jede Krise birgt auch Chancen. Wir freuen uns deshalb, dass wir die momentane Situation nutzen um verstärkt digitale Lehr- und Arbeitsformen auszuprobieren. Das wird uns für die digitale Zukunft einen wichtigen Schub geben und unsere Möglichkeiten hier deutlich erweitern.

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück